Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung bis zum 19.03.2025 per Fax oder F-Mail.

Kontakt

Telefon 0 36 31 / 41-23 03 Telefax 0 36 31 / 41-23 02

E-Mail allgemeinchirurgie@shk-ndh.de

☐ Ja, ich nehme an der Fortbildungsveranstaltung des zertifizierten Darmkrebszentrums (26.03.2025, ab 16.00 Uhr) am SÜDHARZ KLINIKUM teil.

(Bitte leserlich in Druckschrift ausfüllen.)

itel/Berufsgruppe:
itel/Berufsgruppe:

Name, Vorname:

Einrichtung/Arbeitgeber:

Für diese Fortbildungsveranstaltung wurden Punkte bei der Landesärztekammer Thüringen beantragt.

KONTAKT

CHEFARZT DER KLINIK FÜR ALLGEMEIN-UND VISZERALCHIRURGIE

Prof. Dr. med. Torben Glatz

Facharzt für Viszeralchirurgie und Spezielle Viszeralchirurgie E-Mail torben.qlatz@shk-ndh.de

SEKRETARIAT

Petra Höche

E-Mail allgemeinchirurgie@shk-ndh.de

Telefon 0 36 31 / 41-23 03 Telefax 0 36 31 / 41-23 02

ANMELDUNGEN BITTE BIS 19.03.2025

Es gelten die AGB und die Datenschutzbestimmungen siehe www.shk-ndh.de. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden eventuell Fotos durch unsere Mitarbeiter zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Wenn Sie nicht fotografiert werden möchten, sprechen Sie unseren Fotografen an.

Parkplätze stehen Ihnen direkt auf dem Klinikgelände in ausreichender Anzahl zur Verfügung. In dieser Einladung sind immer sämtliche Geschlechter angesprochen. Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir jedoch an einigen Stellen auf die explizite Nennung der Formen.





Südharz Klinikum Nordhausen gemeinnützige GmbH

Dr.-Robert-Koch-Straße 39 99734 Nordhausen Telefon 0 36 31 / 41- 0 Telefax 0 36 31 / 41- 21 42 E-Mail info@shk-ndh.de Internet www.shk-ndh.de



"Multimodale Therapie bei gastrointestinalen Tumoren – Einblicke in moderne

Therapiekonzepte"





FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG DES ZERTIFIZIERTEN DARMKREBSZENTRUMS AM SÜDHARZ KLINIKUM NORDHAUSEN

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zu unserer Fortbildungsveranstaltung des Netzwerkes für Darm- und Pankreaschirurgie am Südharz Klinikum Nordhausen ein.

Im November 2024 wurde durch die Erstzertifizierung als Darmkrebszentrum die überregionale Versorgungsstruktur unseres Netzwerkes gewürdigt.

Das unabhängige Institut OnkoZert prüfte an zwei Tagen im Auftrag der Deutschen Krebsgesellschaft die Strukturen unseres onkologischen Netzwerkes. Neben der Qualitätssicherung der chirurgischen Versorgung von Patienten mit kolorektalen Tumoren standen auch die Behandlungspartner, insbesondere die Strahlentherapie, Pathologie, Onkologie und Endoskopie, auf dem Prüfstand. Am Ende stand die beanstandungslose Zertifizierung durch die Auditoren und die Verleihung des Siegels "Darmkrebszentrum".

Zu diesem Anlass steht unsere Fortbildungsveranstaltung 2025 unter dem Thema "Multimodale Therapie bei gastrointestinalen Tumoren – Einblicke in moderne Therapiekonzepte". Ein Großteil der onkologischen Patienten in unserer Klinik werden inzwischen im Rahmen multimodaler Therapiekonzepte behandelt, was in vielen Fällen zu einer Verlängerung der Überlebenszeit und Verbesserung der Lebensqualität führen kann.

Als externen Referenten konnten wir Prof. Dr. med. Florian Lordick gewinnen. Als Direktor der Onkologischen Klinik am Universitätsklinikum Leipzig, Leiter des Comprehensive Cancer Centers und wesentlicher Initiator der ESOPEC Studie wird er über die aktuelle Entwicklung zum Themenkomplex "Multimodalen Therapie der Tumoren des oberen Gastrointestinaltraktes" referieren.

Darüber hinaus thematisieren wir die Veränderungen der multimodalen Therapie beim Rektumkarzinom sowie seltene Entitäten am Enddarm und wagen einen Ausblick in die multimodale Therapie urologischer Tumore.

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zur offenen Diskussion ein und beantworten gerne Ihre Fragen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Prof. Dr. med. Torben Glatz Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Programm

Ab 16.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. med. Torben Glatz

Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH

16.00 Uhr - 16.30 Uhr

"Multimodale Therapie des Urothelkarzinoms – Was wir aus der Urologie lernen können"

Dr. med. Stephanie Schirrmacher

Chefärztin der Klinik für Urologie Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH

16.30 Uhr - 17.00 Uhr

"Multimodale Therapie der Tumoren des oberen Gastrointestinaltraktes – ESOPEC und die Folgen"

Prof. Dr. med. Florian Lordick

Direktor der Medizinischen Klinik und Poliklinik 2 – Onkologie, Gastroenterologie, Hepatologie und Pneumologie Universitätsklinikum Leipzig

Kaffeepause

17.15 Uhr - 17.45 Uhr

"Total neoadjuvante Therapie beim Rektumkarzinom-Wie genau und für wen"

Dr. med. Jörn Rüssel

Chefarzt der Klinik für Hämatologie und Onkologie; Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH

17.45 Uhr - 18.15 Uhr

"Multimodale Therapie für alle? Seltene Entitäten am Enddarm aus klinisch und pathologischer Sicht"

Dr. med univ. Roland Schatz + Prof. Dr. med. Torben Glatz

Chefarzt der Pathologie / Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie; Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH

18.15 Uhr – 18.30 Uhr

Zusammenfassung und Diskussion

Prof. Dr. med. Torben Glatz

Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie; Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH

Referenten

Prof. Dr. med. Torben Glatz

Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH

Dr. med. Stephanie Schirrmacher

Chefärztin der Klinik für Urologie Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH

Prof. Dr. med. Florian Lordick

Direktor der Medizinischen Klinik und Poliklinik 2 – Onkologie, Gastroenterologie, Hepatologie und Pneumologie Universitätsklinikum Leipzig

Dr. med. Jörn Rüssel

Chefarzt der Klinik für Hämatologie und Onkologie Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH

Dr. med univ. Roland Schatz

Chefarzt der Pathologie Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH